**Entwicklung der Figuren**

**Aufgabe 1:**

Partnerarbeit: Beschreiben Sie das Verhalten der Figuren und ihre Haltung Gregor gegenüber, indem Sie die vorgegebenen Textstellen stichwortartig zusammenfassen und eintragen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schwester** | **Vater** |
| * S. 32: siebzehn Jahre alt, kleidet sich nett, schläft lange, hilft im Haushalt, spielt Violine * S. 31: träumt im Gespräch mit Gregor vom Konservatorium (Gregor möchte es ihr finanzieren) * S. 34: die Eltern ärgern sich, da sie Grete für ein etwas nutzloses Mädchen halten * S. 30: steht Gregor nahe   "Reisender" (S. 5; 30)  Vertreter für Tuchwaren  **Gregor Samsa**  "ungeheures Ungeziefer" (S. 5)  "Untier" (S. 56) | * S. 30: vor fünf Jahren Zusammenbruch seines Geschäftes * S. 32: gesunder, aber alter Mann, der seit fünf Jahren nicht gearbeitet hat; mühevolles, erfolgloses Leben;   fett und schwerfällig   * S. 42: liegt morgens müde im Bett und abends im Lehnstuhl, geht selten langsam, mit Krückstock spazieren * S. 31: hat (heimlich!) ein kleines Vermögen beiseitegelegt und es mit Gregors Geld angelegt |
| ⇧ vor der Verwandlung vor der Verwandlung⇧ | |
|  | |
| nach der Verwandlung ⇩ ⇩ nach der Verwandlung | |
| * S. 13: ruft Gregor und weint * S. 26: erschrickt, als sie ihn sieht * S. 24: stellt ihm Milch hin * S. 27f: stellt ihm Speisen zur Auswahl hin und kehrt Rest zusammen * S. 29: kocht mit der Mutter * S. 33: peinliche Situation: reißt beim Eintritt ins Zimmer sofort das Fenster auf * S. 34: sein Anblick ist und bleibt ihr unerträglich; die Eltern erkennen sie an * S. 35f: will Gregors Zimmer ausräumen, damit er mehr Platz zum Kriechen hat * S. 38: tritt als Sachverständige auf, hat inzwischen viel Selbstvertrauen * S. 40: warnt ihn mit erhobener Faust, spricht ihn zum ersten Mal an * S. 45: arbeitet als Verkäuferin, lernt Stenographie und Französisch * S. 47f: schiebt eilig irgendein Essen ins Zimmer, putzt es kaum noch * S. 56: schlägt auf den Tisch: man muss dieses "Untier" loswerden, es muss weg * S. 59ff: nach Gregors Tod: Ausflug, Umzug, Gretes Verheiratung geplant, denn sie ist inzwischen ein lebhaftes, schönes und üppiges Mädchen | * + - S. 8: klopft mit der Faust gegen Gregors Tür   + S. 11f: entschuldigt Gregor, klopft aber ungeduldig an die Tür * S. 18: ballt feindselig die Faust, als er Gregor sieht, und weint * S. 22f: treibt Gregor wütend (mit Stock und Zeitung) ins Zimmer zurück * S. 42: arbeitet als uniformierter Diener im Bankinstitut, blickt frisch und aufmerksam, gut frisiert… (46: holt den Bankbeamten Frühstück) * S. 43f: bombardiert Gregor mit Äpfeln und verletzt ihn * S. 44f: wird still, döst in Uniform im Sessel * S. 54: versucht den Mietern Gregors Anblick zu ersparen, eigensinnig * S. 57f: versucht die Tochter vor Gregor zu schützen * S. 60f: bekreuzigt sich, als Gregor tot ist, dankt Gott (!... wofür?...!) und ist "ein wenig" (!) verweint wie Grete und die Mutter |
| **Schwester** | **Vater** |

**Aufgabe 2:**

Tragen Sie ins folgende Diagramm eine Entwicklungskurve ein, die die Veränderungen in der Haltung Gretes (rot) und des Vaters (blau) gegenüber Gregor aufzeigt.

Mögliche Ergebnisse:

nach der Verwandlung

vor der Verwandlung

wohlgesonnen

feindselig

**Fazit:**

* Die Schwester ändert ihr Leben und ihre Einstellung: sie wird vom verwöhnten Mädchen zur aktiven, selbstbewussten jungen Frau; gleichzeitig wird sie immer ungeduldiger mit Gregor und ist zwar traurig, aber froh, als er "weg" ist.
* Der Vater ändert (teilweise) sein Leben, wird (zwangsläufig) vom schwerfälligen alten zum aktiven, arbeitenden Mann; gegenüber Gregor ist und bleibt er distanziert und wird aggressiv, sofern dieser sein Leben erschwert und beeinträchtigt